

Lauter Schätzchen auf dem Buchholzmarkt

Hanomag-Oldtimer treffen sich im Ambergau

Bockenem (mv). Mit Oldtimern hatte Christian Jäger eigentlich bis vor einigen Jahren nichts am Hut. Doch als jemand 2003 über ein großes Internetportal einen Hanomag Kommissbrot verkaufen wollte, war es um ihn geschehen. Der Hannoveraner bekam den Zuschlag für das Schmuckstück aus dem Jahr 1927.

„Eigentlich habe ich nur mal ein Schulpraktikum bei Hanomag gemacht. Das war's dann auch schon“, erläutert Jäger, der einer der Teilnehmer beim mittlerweile vierten Hanomag-Personenwagentreffen war. Vor die ersten Probleme wurde der Oldtimerbesitzer gestellt als der Wagen nicht mehr laufen wollte. Da war guter Rat teuer. Aus der Reparatur entwickelte sich eine Vollrestauration, die fünf Jahre in Anspruch nahm. Mittlerweile nennt er einen zweiten Kommissbrot sein Eigen. Bei der Ausfahrt in den Oberharz musste sein betagter Wagen bei den Steigungen ganz schön schnaufen. „Probleme gab es aber nicht. Immerhin ist ja noch der erste Motor unter der Motorhaube“, berichtet Jäger.

Etwa ein Dutzend Fahrzeuge nahmen an dem Treffen, für das die Hanomag-Interessengemeinschaft verantwortlich war, teil. „Die Fahrzeuge stammen aus den Jahren 1924 bis 1941“, berichtet Horst-Dieter Görg als Organisator des Treffens. Die weiteste Anreise hatte Heinrich Suter aus Schöftland in der Schweiz. Otto Berz aus Mörfelden war mit einem 3/16 Cabrio, dem Nachfolgemodell des Kommissbrot, in den Ambergau gekommen. Für die Oldtimerfans gab es daher

beim Stopp auf dem Buchholzmarkt jede Menge zu sehen. Da reihte sich ein Schmuckstück an das nächste. Viele Hobbyfotografen nutzten die Gelegenheit, um später mal die eine oder andere Rarität aus dem Hause Hanomag im Fotoalbum präsentieren zu können.

Die Fahrer besuchten in der Zwischenzeit das Turmuhrenmuseum. Museumsleiter Jörg-Dieter Besch führte die Gruppe durch das Haus. Anschließend ging es für die Teilnehmer wieder zurück in Richtung Störy. Am nächsten Tag stand noch eine Ausfahrt zum Fagus-Werk nach Alfeld auf dem Programm.



Für Oldtimerfreunde gibt es auf dem Buchholzmarkt allerhand zu sehen. Foto: Vollmer